

## 14041/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.05.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14375/J der Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter wie folgt:

### Zu Fragen 1 und 5:

Im relevanten Zeitraum wurde der „Staatspreis Arbeitssicherheit“ vergeben. Die Preisträger sind der nachstehenden Liste zu entnehmen.

Jahr	Platz 1	Platz 2	Platz 3
2002	<b>VAE Eisenbahnsysteme GmbH</b> Erfolge im Rahmen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzprogrammes 2001	<b>Norske Skog Bruck GmbH</b> "ZAP" Zukunftsorientiertes Lehrlingsausbildungsprogramm	<b>L. Kasses &amp; Co. Elektro-bäckerei</b> LEO - „Ergonomische Innovation“ in der Backstube; Neuartiger Beschickungsroboter schützt Arbeitskräfte vor Wirbelsäulenschäden
2003	<b>Sappi Austria Produktions-GmbH &amp; Co. KG</b> Programm zur besseren Integration von SVP in die Sicherheitsarbeit	<b>VAE Eisenbahnsysteme GmbH</b> Maßnahmen zur Reduktion von Staub-, Schadstoff- und Lärmbelastungen	<b>Neusiedler Ybbstal AG</b> Rückenwind
2005	<b>Gruber &amp; Kaja Druckguss- und Metallwarenfabrik GmbH</b> Aktive Erhöhung der Arbeitssicherheit und aktiver Gesundheitsschutz durch reinste Arbeits- und Produktionsbedingungen in der gesamten Leichtmetall-Gusshalle	<b>Karl Stangl GesmbH</b> Variabler Straßenbankett-Hersteller  <b>Marchl Stahlbau GesmbH</b> Einer für alle, alle für einen bei der Firma Marchl	<b>Sappi Austria Produktions GmbH Co. KG</b> Sicherheit und Gesundheitsschutz für Leasing Personal bei Sappi in Gratkorn

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

<b>2007</b>	<b>VAE Eisenbahnsysteme GmbH</b> Neue Wege zur Absicherung schwer oder nicht einsehbarer Gefahrenstellen (v.a. auch im Bereich automatisch laufender Anlagen)	<b>Helga Lohninger Friseursalon</b> "Ökologische Produkte - gesunde Mitarbeiter"	<b>Veitsch/Radex GmbH &amp; Co</b> "Zukunftskompetenz" (for future profit-able)  <b>voestalpine Stahl GmbH</b> "Arbeitnehmer/innenunterweisung unterstützt durch e-learning"
<b>2009</b>	<b>Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr AG</b> PORR-Lehrlingsausbildung: Mehr Sicherheit durch mehr Ausbildung	<b>VAE GmbH</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzhandbuch sowie Umsetzungssoftware für die globale VAE-Gruppe („Global VAE-HSE-Guidebook & Software“)	<b>SonnenMoor Verwertungs- und Vertriebs-GmbH</b> Verbesserung der Arbeitssicherheit und der Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und Abfüllung von Moorpaste
<b>2011</b>	<b>Baxter AG</b> 278 ERGO Guides bei Baxter verbessern die Arbeitsbedingungen Partizipative und nachhaltige Implementierung ergonomischer Verbesserungsmaßnahmen durch speziell ausgebildete Mitarbeiter/innen	<b>CEMEX Austria AG</b> Stressmanagement – Integraler Bestandteil der Mitarbeitermotivation und Unfallvermeidung	<b>Binder+Co AG</b> Maschinenkennzeichnung (Sticker) für KJBG-VO im Maschinenbau  <b>Art Bau Zagler GmbH</b> Materialtransport bei Wohnungsumbauten

**Zu Fragen 2 bis 4:**

Die Preise waren nicht mit einer Dotierung verbunden.

**Zu Frage 6:**

Die Preise wurden für besondere Leistungen im Bereich der Arbeitssicherheit auf betrieblicher Ebene und des Schutzes der Gesundheit der Arbeitnehmer/innen bei ihrer Arbeit verlieht. Zu den einzelnen Projekten siehe Tabelle zu Frage 1.

**Zu Frage 7:**

Teilnahmeberechtigt waren alle Unternehmen, die der Zuständigkeit der Arbeitsinspektion unterliegen, in Österreich ansässig sind und deren Projekte im eigenen Unternehmen durchgeführt wurden. Die Unternehmen haben sich eigeninitiativ aufgrund einer Ausschreibung in der Wiener Zeitung beworben.

**Zu Frage 8:**

Die Entscheidung über die Preisträger erfolgte durch eine Jury aus Vertreter/innen der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer, der Industriellenvereinigung, des Gewerkschaftsbundes, der Arbeitswissenschaft (TU Wien) und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

**Zu Fragen 9 bis 13:**

Zu den Mehrfachpreisträgern siehe Tabelle zu Frage 1. Die Entscheidung über die Preisvergabe oblag der unter Frage 8 erwähnten Jury; eine Ablehnung einzelner Bewerber durch mein Ressort kam daher von vornherein nicht in Frage.